

REFERENTINNEN:

Mag.^a Karoline Weiß, MBA – Lehrgangleitung

Sozialpädagogin, Sozialmanagerin, Systemische Psychotherapeutin und Supervisorin, Zertifizierte Case Management Ausbilderin (ÖGCC).

DSPⁱⁿ Leonore Petrovic

Sozialpädagogin, Systemische Psychotherapeutin, Supervisorin.

DSAⁱⁿ Marlies Hartmann

Diplomsozialarbeiterin, Mediatorin, Zertifizierte Case Managerin & Case Management Ausbilderin (ÖGCC), Lehrbeauftragte FH Joanneum Graz, Angehörigenberaterin im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung KAGES.

LEHRGANGSORT:

alpha nova Betriebsgesellschaft m.b.H (Neuer Standort)
Kratkystraße 10c, 8020 Graz (Eingang Jochen-Rindt-Platz)

KOSTEN:

1.925,00 Euro inkl. 10 % USt

Eine aliquote Aufteilung der Kosten auf 2024 und 2025 ist möglich.

ANMELDESCHLUSS:

9. September 2024

UMFANG:

Präsenzseminare: 96 UE
selbstorganisiert: 18 UE

Gesamt: 114 UE

QUALITÄT:

Die alpha nova Akademie ist Ö-Cert-Qualitätsanbieterin.



ANERKENNUNG:

Alle Voraussetzungen entsprechen den Vorgaben der Österreichischen Gesellschaft für Case und Care Management - ÖGCC



ANMELDUNG UND INFORMATION:

alpha nova Akademie
Römerstraße 92, 8401 Kalsdorf
03135-56382-17
akademie@alphanova.at
www.akademie.alphanova.at

alpha nova
Akademie

alpha nova Akademie
Römerstraße 92
8401 Kalsdorf
Tel.: 03135-56382-17
akademie@alphanova.at
www.akademie.alphanova.at

Basismodul Lehrgang Systemisches Case Management

für den Abschluss „zertifizierte(r)
Case Manager:in (ÖGCC)“



23. September 2024 –
14. März 2025

alpha nova
Akademie



BASISMODUL LEHRGANG SYSTEMISCHES CASE MANAGEMENT

Case Management bekommt im Sozial- und Gesundheitswesen, im arbeitsmarktpolitischen Kontext und bei NEBA-Leistungen eine immer größere Bedeutung. In vielen Handlungsfeldern und von unterschiedlichen Einrichtungen und Professionen wird Case Management bereits umgesetzt und ist zum Teil für eine Umsetzungsberechtigung die Voraussetzung.

Als Handlungskonzept ist Case Management eine ganzheitliche Herangehensweise zur abgestimmten Organisation und Koordination von Dienstleistungen. Menschen werden in ihrer Eigeninitiative und Aktivität gestärkt, indem Case Management Ansätze das Selbstmanagement und Empowerment konsequent fördert.

Der Case Manager/die Case Managerin analysiert die Ressourcen der Betroffenen, plant die Unterstützungsprozesse und stimmt die Leistungen unter Einbindung der Betroffenen miteinander ab. Dazu werden formelle und informelle Netzwerke erschlossen und nutzbar gemacht.

Case Management orientiert sich zentral an der Lebenswelt der betroffenen Menschen und unterstützt ökonomisch reflektiertes Handeln. Dieses strukturierte Vorgehen erwirkt eine passende Hilfestellung für komplexe Problemlagen.

Der Lehrgang orientiert sich an den Rahmenempfehlungen der Österreichischen Gesellschaft für Case und Care Management (ÖGCC) und den damit verbundenen Handlungsansätzen, Methoden und Grundhaltungen und setzt zusätzlich einen systemisch-lösungsorientierten Schwerpunkt. Dabei geht es immer auch um die Verbindung zwischen theoretischem Wissen und praktischer Umsetzung in den jeweiligen Handlungsfeldern der Teilnehmer:innen.

ZIELGRUPPE:

- Mitarbeiter:innen der Sozialwirtschaft, Interessenvertretungen, Rehabilitationseinrichtungen, Behinderteneinrichtungen, Kinder- und Jugendhilfeträgern
- Berater:innen, Trainer:innen
- Mitarbeiter:innen sozial- und arbeitsmarktpolitischer Institutionen

LERNERGEBNISSE DES BASISMODULS:

Sie als Teilnehmer:in

- haben vertiefte und aktuelle Kenntnisse in Theorie und Praxis des Case Management.
- kennen die Verfahrensschritte des Case Management.
- kennen Methoden und Techniken und haben die „Werkzeugkiste“: Genogramm, Ressourcen- und Netzwerkkarte ausprobiert und eingesetzt.
- haben eine systemisch-lösungsorientierte Haltung entwickelt.
- haben Ihren Kommunikationsstil verfeinert und erweitert.
- haben Ihr eigenes Verhalten in den unterschiedlichen Rollen und Funktionen des Case Management kritisch reflektiert.
- können Case Management als Handlungsansatz in die eigene berufliche Praxis transferieren.

INHALTE/MODULE/TERMINE:

Einstieg & Grundlagen zum systemischen Case & Care Management

TERMIN: Mo, 23. bis Mi, 25. September 2024, jew. 9-17 Uhr (24 UE)

REFERENTINNEN: Karoline Weiß, Marlies Hartmann

EINSTIEG:

- Kennenlernen der Lehrgangsguppe
- Organisatorische Hinführung
- Einstieg in die Lernformen (kollegialer Austausch/Peergruppen & Präsenzseminare)

Einführung in die Grundlagen der Arbeit als systemische(r) Case und Care Manager:in

- Entwicklung/Geschichte und unterschiedliche Definition und Ansätze von Case Management
- Kennenlernen des Phasenmodells
- Positionen, Funktionen und Rollen im CM

Kennenlernen der systemisch, lösungsorientierten Grundhaltung:

- Grundlagen und Haltung der Systemtheorie
- Empowerment und Partizipation
- Ressourcenorientierung
- Lebensweltorientierung

Case Management auf der Fallebene – Teil 1

TERMIN: Mi, 23. & Do, 24. Oktober 2024, jew. 9-17 Uhr (16UE)

REFERENTIN: Lore Petrovic

INHALTE:

- Vom Problem zur Lösung: Lösungsorientierung - Aufbau eines Beratungsgesprächs
- Praxistransfer: Fragetechniken, Reframing, Skalierung
- Praxistransfer: Genogramm, Netzwerkkarte, Ressourcenkarte

Case Management auf der Fallebene – Teil 2

TERMIN: Mi, 4. & Do, 5. Dezember, 9-17 Uhr und Fr. 6. Dezember 2024, 9-12.30 Uhr (20 UE)

REFERENTIN: Karoline Weiß

INHALTE:

- Zielarbeit
- Abschluss Assessment
- Hilfeplanung

Case Management auf Organisations- und Systemebene

TERMIN: Mo, 27. & Di, 28. Jänner, jew. 9-17 Uhr und Mi, 29. Jänner 2025, 9-12:30 Uhr (20 UE)

REFERENTIN: Marlies Hartmann

INHALTE:

Grundlagen und Anwendungsbeispiele von Case Management auf Organisations- und Systemebene:

- Grundlagen und Faktoren für gelingendes Case Management in Organisationen
- Case Management als Steuerungselement auf Systemebene
- Organisationale Netzwerkarbeit: Aufgaben, Instrumente, Methoden und Konfliktlinien im Fokus der Sozialräumlichen Arbeit
- Monitoring und Evaluation als Qualitätskriterien des Handlungskonzeptes auf Fall- und Organisationsebene

Reflexions- und Abschluss-Modul

TERMIN: Do, 13. & Fr, 14. März 2025, jew. 9-17 Uhr (16 UE)

REFERENTIN: Karoline Weiß

INHALTE:

- Reflexion über im Lehrgang erlernte Inhalte
- Praxistransfer
- Klärung noch offener Fragen
- Abschluss Basismodul

Selbstorganisierter kollegialer Austausch – Peer Groups (18 UE)

Vor dem Abschlussmodul sind die Bestätigungen abzugeben

Das **Vertiefungsmodul** des LG Systemisches Casemanagement wird im Jahr 2024 nicht angeboten.

Informationen zum nächsten Vertiefungsmodul erhalten Sie in der alpha nova Akademie telefonisch unter 03135-56382-17 oder per Mail unter akademie@alphanova.at.